

Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Walle

Sitzungstermin: Mittwoch, den 24.03.2021

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:49 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Ortsbürgermeisterin

Frau Monika Gronewold

stv. Ortsbürgermeister

Herr Holm Eggers

Ordentliche Mitglieder

Herr Robin Borgert

Herr Dieter Franzen

Herr Tim Grübner

Herr Johann Jütting

von der Verwaltung

Herr Uwe Goemann

Herr Jan-Simon Harms

Herr Jens Kuhlmann

bis 19:17 Uhr (TOP 11)

Protokollführer

bis 19:17 Uhr (TOP 11)

Entschuldigt fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Frau Harmine Jütting

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Ortsbürgermeisterin Gronewold eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 08.12.2020

Frau Gronewold lässt über die Genehmigung des Protokolls vom 08.12.2020 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, eine Enthaltung wegen Nichtteilnahme an der letzten Sitzung

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen von Anwohnern vor.

TOP 6 Kenntnisgaben

Es liegen keine Kenntnisgaben vor.

TOP 7 Beratung Haushalt 2021

Frau Ortsbürgermeisterin Gronewold wünscht eine kurze Vorstellung des Haushalts 2021.

Herr Goemann, Leiter des Fachdienstes Finanzen, stellt dem Ortsrat die Eckdaten des Haushaltsplanentwurfes 2021 vor.

Im Ergebnishaushalt sei für 2021 ein Verlust in Höhe von 3,8 Mio. € ausgewiesen.

Im Finanzplanungszeitraum (2022-2024) sei mit verbesserten Ergebnissen zu rechnen.

Durch die vorhandene Überschussrücklage gelte der Ergebnishaushalt als ausgeglichen.

Steuererhöhungen seien für 2021 nicht geplant, vielmehr solle versucht werden, die Ausgaben weiter zu reduzieren.

Die zum Teil in den Vorjahren begonnenen Investitionen (Zukunftskonzept Klärwerk, Sanierung der Innenstadt inkl. Fußgängerzone und Konversion, etc.) führen in 2021 sowie in den Folgejahren zu weiteren Kreditaufnahmen.

Das Ziel der nächsten Jahre müsse es sein, die Höhe der Kassenkredite und der langfristigen Schulden weiter zu reduzieren. Dies fordere auch die Kommunalaufsicht des Landkreises Aurich.

Auf Nachfrage von Frau Gronewold erläutert Herr Goemann die Ansätze für die Straßensanierung. Investiv seien in 2021 150.000,- € vorgesehen, hinzu käme noch der Haushaltsausgaberest aus 2020 in Höhe von circa 135.000,- €.

Aufgrund der angespannten finanziellen Lage verzichtet der Ortsrat bewusst auf weitere Forderungen und nimmt den Haushaltsplanentwurf 2021 zur Kenntnis

TOP 7.1 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 - Einbringung des Verwaltungsentwurfes
Vorlage: 21/026

Der Ortsrat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 7.2 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 - Einbringung des Verwaltungsentwurfes
Vorlage: 21/026/1

Dieser Punkt ist in Punkt 7.1 inkludiert und wird nicht weiter besprochen.

TOP 8 Bebauungsplan Nr. 381 -Südlich Wallster Weg-, Ortsteil Walle, einschließlich der 32. Anpassung des Flächennutzungsplanes im Wege der Berichtigung.
- Auslegungsbeschluss
- Abwägungsbeschluss
Vorlage: 21/049

Frau Gronewold erläutert kurz den Sachstand. Dieses Vorhaben soll den Gremien vorgelegt werden. Ebenso ist das Thema schon seit 2 Jahren präsent.

Herr Kuhlmann vom Fachdienst Planung erläutert kurz die wesentlichen Umstände des Bebauungsplanes (B-Plan). Er weist daraufhin, dass für die Realisierung des B-Planes auch der Flächennutzungsplan angepasst werden musste. Da das Plangebiet als festgesetztes Mischgebiet eine Überschreitung der Geruchsstundenhäufigkeit von 10% aufweist, ist der Geltungsbereich des B-Plans als „Übergangsbereich i.S.d. Auslegungshinweise der GIRL mit Geruchsimmissionsrichtwerten von $IW > 10 - 15 \%$ “ gekennzeichnet worden. Es wurde außerdem erwähnt, dass das Baugebiet evtl. noch erweitert werden könne.

In der Diskussion wird über die Notwendigkeit einer Zisterne und KFW-Standards der Neubauten diskutiert. Diese würden dem Bürger bei der Installation höhere Kosten verursachen. Herr Kuhlmann erläutert die Auswirkungen der Versiegelung durch eine Zisterne etc.

Ortsratsmitglied Borgert bringt für die Bebauung folgende Forderungen ein, über welche abgestimmt werden soll:

Protokoll über die Sitzung des Orsrates Walle vom 24.03.2021

- Die zukünftigen Bauherren sollen bei ihren Bauten dazu verpflichtet werden, eine Zisterne mit mind. 5 qm³ zu bauen.
- Ebenfalls sollen die Gebäude einen Mindeststandartwert von KFW 55 erfüllen. Dies wäre eine der wenigen Möglichkeiten als Ortsrat den Gestaltungsspielraum wahrzunehmen.

Abstimmungsergebnis zum Antrag von Herrn Borgert:

1 Ja-Stimme und 5 Nein-Stimmen

Empfehlungsbeschluss:

- Die Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 381 –Südlich Wallster Weg-, inklusive der Begründung und der bauordnungsrechtlichen Vorschriften über die Gestaltung gem. § 84 Abs. 3 NBauO und der 32. Anpassung des Flächennutzungsplanes im Wege der Berichtigung,
- die Abwägungen, der zur frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen,

werden beschlossen.

Die Anlagen sind Bestandteil der Beschlüsse.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme

TOP 9 Siedlungsentwicklungskonzept - Entwicklung Bauplätze Horumer Straße und Baaljeweg -

Frau Gronewold erläutert zunächst den Sachstand der Entwicklung der Horumer Straße und des Baaljewegs. Die Situation am Baaljeweg ist zeitlich auf 3-5 Jahre prognostiziert worden. Jedoch sind bereits die notwendigen Anschlüsse vorhanden und dies sei nicht hinnehmbar. An der Horumer Straße verzögert sich der Bau ebenfalls seit 20 Jahren. Grund dafür ist u.a. ein Fledermausgutachten von vor 7 Jahren.

Der Ortsrat fasst zum Siedlungsentwicklungskonzept (Vorlage 20/001) folgende Beschlüsse:

1. Ergänzung zum Beschluss des Orsrates vom 25.06.2020
 1. Weitere Aufnahme der Fläche Flur 6, Flurstück 1/9

Begründung:

Aus Sicht des Orsrates handelt es sich bei der Fläche, die derzeit im Flächennutzungsplan als landwirtschaftlich zu nutzende Fläche ausgewiesen ist, jedoch um eine mittel- bis langfristige Siedlungsentwicklung im Ortsteil eine Bauentwicklungsfläche darstellt

2. Priorisierung der im Siedlungsentwicklungskonzept ausgeführten Flächen
 1. Fläche 1 (südlich der Horumer Straße; 2,5 ha B-Plan 386)
 2. Fläche 6 (südlich Baaljeweg; 0,3 ha)
 3. Wallster Postweg
 4. Neue Fläche: Flur 6, Flurstück 1/9 (5-7 Bauplätze an der Straße „Wallster Postweg)

Die Umsetzung des vom Rat zu beschließenden Siedlungsentwicklungskonzept bedarf aus Sicht des Orsrates einer Priorisierung. Aus Sicht des Orsrates ist die aufgeführte Priorisierung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 10 Beschluss über die Fassung von Aufstellungsbeschlüssen zur Aufstellung, Änderung von Bebauungsplänen etc.

Frau Ortsbürgermeisterin Gronewold trägt den Beschluss vor:

1. Der Ortsrat beschließt, dass der Verwaltung das Verfahren zur Änderung des B-Planes 19N (Baaljeweg, Argestraße, Horumer Straße) für den Bereich der Fläche 6 aus dem Siedlungsentwicklungskonzept (südl. Baaljeweg: 0,3 ha) einleiten und umsetzen soll.
2. Der Ortsrat beschließt, dass die Verwaltung den zum Bebauungsplan Nr. 386 gefassten Aufstellungsbeschluss vom 09.12.2019 unter Beachtung der Vorlage 20/058 weiterverfolgen soll. Die Verwaltung soll die zugesagte neue Vorlage dem Ortsrat kurzfristig zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen.

Begründung:

Zu 1.

Die Fläche 6 ist im Siedlungsentwicklungskonzept (SEK) der Stadt Aurich als Fläche für die mittelfristige Siedlungsentwicklung ausgewiesen. In den Erläuterungen ist auf Seite 145 des SEK dargestellt, dass bei dieser Fläche eine Satzungsänderung geplant ist. Diese geplante Satzungsänderung ist nunmehr vorzunehmen und entsprechend umzusetzen.

Zu 2.

Bereits 2019 erfolgte der Aufstellungsbeschluss des zum Bebauungsplan 386. Zur Vorlage 20/058 wurden vom Ortsrat Vorschläge bekanntlich gemacht (Aktualisierung des sieben Jahre alten Fledermausgutachtens, Erlass einer Abrundungssatzung usw.).

Die Vorlage 20/058 wurde zurückgestellt. Die Verwaltung wollte eine neue Vorlage erstellen.

Seit Juli 2020 (seit ca. 9 Monaten) ist nichts passiert.

Fläche für die weitere Entwicklung des Ortes Walles sehr wichtig (Priorität 1)
Der Ortsrat ist sich einig, dass keine weitere Zeit verloren werden darf.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 11 Sauberkeit im Ortsteil Walle

Im Rahmen der Müllsammelaktion unter den Umständen der Covid-19 Pandemie beraten die Ortratsmitglieder über mögliche Konzepte und zurückliegende Müllsammelaktion.

Die bisherige Müllsammelaktion wurde nur von wenigen Anwohnern wahrgenommen. Das eingenommene Geld soll entweder an das Dorfgemeinschaftshaus Brakhuis e.V. oder den Schulgarten fließen.

Weiter weisen die Ortratsmitglieder auf die Verschmutzung in der Siedlung hin.

Herr Grübner schlägt vor, dass man eine zweite Müllsammelaktion im Herbst starten könnte. Dies wird von den anderen Ortratsmitgliedern als positiv wahrgenommen.

TOP 12 Betreuungsangebote für nicht schulpflichtige Kinder in Walle

In der Diskussion um die Betreuungsangebote stimmen die Ortratsmitglieder darin überein, dass ein Ganztagsangebot geschaffen werden soll. Ebenfalls soll der Bedarf dafür ausreichend groß sein. Dafür soll ein Dialog zwischen Ortsrat, dem Kindergartenverein und der Kindergartenleitung hergestellt werden, um einen geeigneten Antrag zu stellen. Frau Grone-wold kündigt an, mit den Beteiligten über die Lage zu sprechen und zu klären welche Wünsche bestehen würden. Weiter wird ein Gespräch mit Herrn Kuiper geplant. Über dieses Thema soll in der nächsten Sitzung weiter beraten werden.

TOP 13 Berichte, Wünsche, Anregungen

Ortratsmitglied Borgert erklärt für die nächste Ortratssitzung, dass sich Anwohner der Straße Achtert Wallen zur Sitzung einfinden werden, um die Verkehrssituation zu schildern und Anliegen zu äußern.

TOP 14 Anfragen an die Verwaltung

Es liegen keine Anfragen an die Verwaltung vor.

TOP 15 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen von Anwohnern vor.

TOP 16 Schließung der Sitzung

Frau Ortratsvorsitzende Gronewold schließt die Sitzung um 19:49 Uhr und bedankt sich bei allen Anwesenden. Als neuer Termin wird der 05.05.2021 festgelegt. Dort soll im Zeitraum von 17:00 bis 18:30 Uhr eine Wegbereisung stattfinden. Weiter werden Themen festgelegt. Es soll in der nächsten Sitzung über den Kindergarten beraten werden und das Projekt des Neubaus einer Photovoltaikanlage soll im Ortsrat vorgestellt werden.

Monika Gronewold
Ortsbürgermeisterin

Jan-Simon Harms
Protokollführung